



TECHNISCHES MERKBLATT

GUTEX THERMOWALL-L

1. PRODUKTBESCHREIBUNG:

Holzfaser-Dämmplatten nach DIN EN 13171, Brandverhalten: E nach EN 13501.

2. ANWENDUNGSBEREICH:

Fassadendämmplatten für KEIM Wärmedämm-Verbundsysteme gemäß Systemzulassung: Z-33.43-942; Z-33.47-660

Allgemein bauaufsichtlich zugelassen auf: Außenwänden; Fenster- und Türleibungen.

Geeignet für: Mauerwerk und Beton, verputzt oder unverputzt; Plattenwerkstoffe im Holzbau.

Anwendungstyp nach DIN 4108-10 WAP.

Das komplette WDV-System ist normal entflammbar B2 nach DIN 4102. Zulässige Gebäudehöhe gemäß Landesbauordnung.

Nicht geeignet für: Einbindung ins Erdreich; horizontale und geneigte, bewitterte Flächen; metallische Untergründe; verseifungsfähige Altuntergründe; Untergründe mit Salzausblühungen; plastoelastische Beschichtungen; kaltselbstklebende Kunststoffbahnen (KSK). Befestigung an Untersichten auf Anfrage (Plattendicke ≥ 60 mm, mindestens 8 Dübel/m²).

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN:

- mit verbessertem Wärmeschutz
- im handlichen Format
- kräfteschonende Verarbeitung durch Leichtformulierung
- aus nachwachsenden Rohstoffen
- Brandverhalten: E nach EN 13501
- hervorragende Wärmespeicherkapazität
- für verbesserten Schallschutz
- form- und druckstabil
- baubiologisch einwandfrei
- ökologisch einwandfrei
- Kreislauffähig
- entspricht den erhöhten Anforderungen des Verbandes für Dämmsysteme, Putze und Mörtel (VDPM) e.V.

MATERIALKENNDATEN:

- | | |
|--|---|
| - CE-Kennzeichnungsschlüssel: | WF-EN13171-T5-WS1,0- DC(70,-)3-CS(10/Y)50-TR7,5- MU3-AFr100 |
| - Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: | 0,040 W/mK |
| - Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : | 0,038 W/mK |
| - Plattenformat: | 1200 x 400 mm |
| - Plattendicke: | 120 - 200 mm |
| - Kantenausbildung: | stumpf |
| - Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl μ -Wert: | 3 |
| - Druckfestigkeit: | ≥ 50 kPa |
| - Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene: | TR7,5 $\geq 7,5$ kPa |
| - Dickentoleranz: | T5 +3 / -1 mm |
| - Rechtwinkligkeit: | S5 ± 5 mm/m |
| - Farbton: | braun |

4. VERARBEITUNGSHINWEISE:

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein. Es dürfen Unebenheiten bis 2 cm/m überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert, oder durch einen Putz nach DIN EN 998-1 ausgeglichen werden.

Stark sandende oder ungleichmäßig saugende Flächen sind mit Indulagua zu grundieren. Technisches Merkblatt der Grundierung hinsichtlich Ausführung und Verdünnung beachten.

Zur Verwendung des Dübels auf Untergründen, die nicht in die zugelassenen Nutzungskategorien fallen, sind Dübelauszugsversuche am Bauwerk durchzuführen und zu dokumentieren.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Ab mind. + 5 °C bis max. + 30 °C Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

VERARBEITUNG:

Zuschnitte mit Dämmstoffmesser oder geeigneter Dämmstoffsäge ausführen.

KLEBEN:

Die Dämmplatten werden dicht gestoßen und von unten nach oben im Verband verklebt. Systemzugehörigen Klebemörtel im Wulst-Punkt-Verfahren bzw. vollflächig auf die Dämmplatten auftragen. Platten schiebend andrücken. An den Gebäudekanten werden die Dämmplatten im Versatz verklebt. Auf unbeschichteten Seiten von Dämmstoffen ist eine Pressspachtelung auszuführen. Das Schließen von unvermeidbaren Fehlstellen und Fugen bis 5 mm Breite mit Iso Top Thermfoam B1 ist zulässig. Allgemeiner Hinweis zum Verkleben: Keinen Kleber in die Plattenfugen bringen. Keine Dämmplattenfuge über einer Fuge im Untergrund.

DÜBELN:

Nach mind. 3 Tagen die Verklebung der Dämmplatten überprüfen. Nicht verklebte oder beschädigte Dämmplatten sind auszutauschen.

Eine Verdübelung erfolgt in geklebten und gedübelten WDV-Systemen mit allgemein bauaufsichtlich oder europäisch zugelassenen WDVS-Tellerdübeln nach DIN EN 1991-1-4/NA. Die erforderliche Dübelmenge richtet sich nach der Gebäudehöhe sowie nach der jeweiligen Windzone, in der das Objekt steht. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Technischen Leitfaden WDVS, Kapitel #8, WDVS-Windsoglasten.

Der Mindestabstand Dübelschaft zu Plattenrand beträgt mind. 150 mm, der Mindestabstand Dübelschaft zu Dübelschaft beträgt mind. 200 mm.

ARMIERUNG:

Nach ausreichender Abbindezeit des Klebers, angemischten, systemzugehörigen Armierungsmörtel gleichmäßig, am einfachsten mit einer 10-er Zahntraufel auf die Dämmplatten auftragen. Die systemzugehörige Glasfaser-Gittermatte einlegen, Stöße 10 cm überlappen und nass in nass mit systemzugehörigem Armierungsmörtel überspachteln. Die systemzugehörige Glasfaser-Gittermatte soll mittig (Schichtdicken bis 6 mm) bzw. im oberen Drittel (Schichtdicken ab 6 mm) eingebettet sein.

Die Schichtdicke der Armierungsschicht richtet sich nach der jeweiligen Systemzulassung und kann im Bereich von ca. 5 - 10 mm liegen.

5. LIEFERFORM / TECHNISCHE KENNDATEN:

Plattenformat [mm]	Plattendicke [mm]	Kanten	Stück je VE	m ² pro Palette	Bund pro Palette
1200 x 400	120	stumpf	36	17,28	1
1200 x 400	140	stumpf	32	15,36	1
1200 x 400	160	stumpf	28	13,44	1
1200 x 400	180	stumpf	24	11,52	1

TECHNISCHES MERKBLATT – GUTEX THERMOWALL-L

Plattenformat [mm]	Plattendicke [mm]	Kanten	Stück je VE	m ² pro Palette	Bund pro Palette
1200 x 400	200	stumpf	22	10,56	1

6. LAGERUNG:

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
keine maximale Lagerzeit	trocken vor Witterung schützen vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt

Maximale Stapelhöhe von 2 Paletten beachten. Der Dämmstoff muss vor, während und nach der Verarbeitung vor Feuchteinwirkung (Regen) geschützt werden. Unbeschädigte Transportverpackungen (Schrumpfhäuben) sind ein hinreichender Witterungsschutz für die kurzzeitige Lagerung auf der Baustelle.

7. ENTSORGUNG:

Abfallschlüssel: 03 01 05 17 02 01

8. SICHERHEITSHINWEISE:

Keine besonderen Hinweise.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

